

Abteilung/FB	Datum	Status
Controlling	04.05.2012	öffentlich

Az: Q1/2012_THH12

Beratungsfolge:**Sitzungsdatum:**

Schul-, Jugend- und Sozialausschuss

24.05.2012

zur Kenntnisnahme

1. Quartalsbericht 2012 Teilhaushalt 12 - Schulen und JugendAbstimmungsergebnis Ja Nein Enthaltung**Bericht:**

Gem. § 21 der Gemeindehaushalts- und -kassenverordnung - GemHKVO - berichtet das Controlling in den politischen Gremien in einem unterjährigem Berichtswesen regelmäßig über die Entwicklung des Ergebnishaushaltes und über die jeweiligen Kennzahlen, die für einzelne Produkte in den einzelnen Teilhaushalten beschlossen wurden. Weiterhin berichtet das Controlling gem. § 4 Abs. 7 GemHKVO regelmäßig über die geplanten Maßnahmen und die entsprechende Zielerreichung der wesentlichen beschlossenen Produkte.

In dem vorliegenden Bericht wird im ersten Teil (1. Quartalsbericht) über das unterjährige Berichtswesen (1.1) und die Entwicklung der jeweiligen Kennzahlen (1.2) berichtet. Im zweiten Teil (2. Maßnahmen und Zielerreichung der wesentlichen Produkte) wird über eben diese berichtet.

1. Quartalsbericht**1.1 Quartalsbericht Gesamthaushalt THH 12**

Im Folgenden ist die Entwicklung des gesamten Teilhaushaltes 12 - Schule und Jugend dargestellt.

Gesamt THH 12:

Ist 2011	Ist 1-3/2012	Plan 2012
- 4.632.165,29 €	- 1.263.304,18 €	- 5.422.583,22 €

Der Zuschuss-Planwert in 2012 von 5.422.583,22 € (Vorjahr: 4.893.857,69 €) hat sich gegenüber 2011 um 528,7 T€ erhöht.

...

SachbearbeiterIn		FachbereichsleiterIn:		Bürgermeister:	
Haushaltsstelle:		<input type="checkbox"/> Mittel stehen zur Verfügung <input type="checkbox"/> Mittel stehen in Höhe von € _____ zur Verfügung <input type="checkbox"/> Mittel stehen nicht zur Verfügung <input type="checkbox"/> Jugendbeteiligung erfolgt		UVP <input type="checkbox"/> keine Bedenken <input type="checkbox"/> Bedenken <input type="checkbox"/> entfällt	
bisherige SV:					

Der gebuchte Istbetrag beträgt 1.263,3 T€ nach Ablauf des ersten Quartales 2012; somit stehen noch 4.159,3 T€ zur Verfügung.

Im Folgenden werden einzelne Positionen aus dem ersten Quartal 2012 genauer erläutert.

1. Im Bereich der Zuwendungen und allgemeinen Umlagen (Ziffer 02) sind im ersten Quartal bei den Jugendzentren,- freizeitheimen und der Jugendwerkstatt keine Mittel abgerufen worden.

1.2 Entwicklung der jeweiligen Kennzahlen THH 12

Für die im Teilhaushalt 12 - Schule und Jugend beschlossenen Kennzahlen ergeben sich nach Ablauf des ersten Quartals 2012 folgende Werte. Alle Kennzahlen sind ohne sonstige kalkulatorische Kosten wie Personalgemeinkosten berechnet.

Produkt Kindergärten/Krippe: P1.3.6.5.001.001 bis P1.3.6.5.001.006:

Kennzahl: Zuschussbedarf/Betreuungsstunde

Sillenstede:	4.560	Betreuungsstd. (2010: 3.600	Betreuungsstd.)
Schortens	9.840	Betreuungsstd. (2010: 8.400	Betreuungsstd.)
Oestringfelde:	7.440	Betreuungsstd. (2010: 6.720	Betreuungsstd.)
Glarum:	5.760	Betreuungsstd. (2010: 5.520	Betreuungsstd.)
Waldkindergarten:	960	Betreuungsstd. (2010: 960	Betreuungsstd.)
Krippe Roffhausen:	3.840	Betreuungsstd. (2010: 3.840	Betreuungsstd.)

PSP-Element	Ist 2011	Ist 1-3/2012	Plan 2012
Sillenstede	- 49,08 €	- 10,27 €	- 51,78 €
Schortens	- 65,06 €	- 11,01 €	- 54,75 €
Oestringfelde	- 47,42 €	- 8,83 €	- 55,70 €
Glarum	- 48,27 €	- 8,25 €	- 57,12 €
Waldkindergarten	- 44,16 €	- 9,23 €	- 62,92 €
Kr. Roffhausen	- 33,70 €	- 9,27 €	- 49,47 €
Durchschnitt	- 50,97 €	- 9,66 €	- 54,59 €

Die Betreuungsstunden haben sich in 2011 um 3.360 Stunden durch den Ausbau von Gruppen und Stunden erhöht.

Der Zuschuss-Planwert aller KiTas in 2012 von 1.768.688,31 € (Vorjahr: 1.574.036,12 €) hat sich gegenüber 2011 um 194,7 T€ erhöht. Grund hierfür sind Erhöhungen bei den ordentlichen Erträgen und im Personalaufwand.

Der gebuchte Istbetrag in der KiTa Sillenstede beträgt 46,8 T€ nach Ablauf des ersten Quartales 2012; somit stehen noch 189,3 T€ zur Verfügung.

Im Folgenden werden einzelne Positionen aus dem ersten Quartal 2012 genauer erläutert.

1. Im Bereich der Erträge und Aufwendungen gibt es zu diesem Zeitpunkt keine nennenswerten Abweichungen.

Der gebuchte Istbetrag in der KiTa Schortens beträgt 108,4 T€ nach Ablauf des ersten Quartales 2012; somit stehen noch 430,4 T€ zur Verfügung.

Im Folgenden werden einzelne Positionen aus dem ersten Quartal 2012 genauer erläutert.

1. Im Bereich der Erträge und Aufwendungen gibt es zu diesem Zeitpunkt keine nennenswerten Abweichungen.

Der gebuchte Istbetrag in der KiTa Oestringfelde beträgt 65,7 T€ nach Ablauf des ersten Quartales 2012; somit stehen noch 348,7 T€ zur Verfügung.

Im Folgenden werden einzelne Positionen aus dem ersten Quartal 2012 genauer erläutert.

1. Im Bereich der Erträge und Aufwendungen gibt es zu diesem Zeitpunkt keine nennenswerten Abweichungen.

Der gebuchte Istbetrag in der KiTa Glarum beträgt 47,5 T€ nach Ablauf des ersten Quartales 2012; somit stehen noch 281,5 T€ zur Verfügung.

Im Folgenden werden einzelne Positionen aus dem ersten Quartal 2012 genauer erläutert.

1. Im Bereich der Erträge und Aufwendungen gibt es zu diesem Zeitpunkt keine nennenswerten Abweichungen.

Der gebuchte Istbetrag im Waldkindergarten beträgt 8,9 T€ nach Ablauf des ersten Quartales 2012; somit stehen noch 51,5 T€ zur Verfügung.

Im Folgenden werden einzelne Positionen aus dem ersten Quartal 2012 genauer erläutert.

1. Im Bereich der Erträge und Aufwendungen gibt es zu diesem Zeitpunkt keine nennenswerten Abweichungen.

Der gebuchte Istbetrag in der Krippe Roffhausen beträgt 35,6 T€ nach Ablauf des ersten Quartales 2012; somit stehen noch 154,4 T€ zur Verfügung.

Im Folgenden werden einzelne Positionen aus dem ersten Quartal 2012 genauer erläutert.

1. Im Bereich der Erträge und Aufwendungen gibt es zu diesem Zeitpunkt keine nennenswerten Abweichungen.

Produkt Jugendzentren, -freizeitheime: P1.3.6.6.100:

Kennzahl: Zuschussbedarf/Betreuungsstunde
3.258 Betreuungsstunden (2010: 2.686 Betreuungsstunden)

Ist 2011	Ist 1-3/2012	Plan 2012
- 151,86 €	- 60,87 €	- 161,56 €

Die Anzahl der Betreuungsstunden hat sich in 2011 um 572 erhöht.

Der Zuschuss-Planwert in 2012 von 526.371,07 € (Vorjahr: 339.609,31 €) hat sich gegenüber 2011 um 186,8 T€ erhöht. Grund hierfür sind Erhöhungen im Personalaufwand und bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen.

Der gebuchte Istbetrag beträgt 198,3 T€ nach Ablauf des ersten Quartales 2012; somit stehen noch 328,0 T€ zur Verfügung.

Im Folgenden werden einzelne Positionen aus dem ersten Quartal 2012 genauer erläutert.

1. Im Bereich der Zuwendungen und allgemeinen Umlagen (Ziffer 02) sind im ersten Quartal keine Mittel abgerufen worden.
2. Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (Ziffer 15) sind im Bereich der Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen deutlich über dem Planwert für das erste Quartal, da weitere energetische Maßnahmen durchgeführt wurden.

Produkt Spielplätze u. ä.: P1.3.6.6.200:

Kennzahl: Zuschussbedarf/m²
73.340 m² (2010: 74.596 m²)

Ist 2011	Ist 1-3/2012	Plan 2012
- 3,60 €	- 0,55 €	- 2,73 €

Die Gesamtfläche aller Spielplätze hat sich um 1.256 m² verringert.

Der Zuschuss-Planwert in 2012 von 200.332,58 € (Vorjahr: 248.796,42 €) hat sich gegenüber 2011 um 48,5 T€ verringert. Grund hierfür ist die Reduzierung des Planwertes bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen.

Der gebuchte Istbetrag beträgt 40,6 T€ nach Ablauf des ersten Quartales 2012; somit stehen noch 159,8 T€ zur Verfügung.

...

Im Folgenden werden einzelne Positionen aus dem ersten Quartal 2012 genauer erläutert.

1. Im Bereich der Erträge und Aufwendungen gibt es zu diesem Zeitpunkt keine nennenswerten Abweichungen.

Produkt Jugendwerkstatt: P1.3.6.7.100:

Kennzahl: Zuschussbedarf/feste Plätze
20 feste Plätze (2010: 20 feste Plätze)

Ist 2011	Ist 1-3/2012	Plan 2012
- 4.946,04 €	- 4.760,26 €	- 8.984,80 €

Die Anzahl der festen Plätze ist in 2011 unverändert.

Der Zuschuss-Planwert in 2012 von 179.696,07 € (Vorjahr: 211.942,06 €) hat sich gegenüber 2011 um 32,2 T€ verringert. Grund hierfür ist die Erhöhung des Planwertes bei den Zuwendungen und allgemeinen Umlagen.

Der gebuchte Istbetrag beträgt 95,2 T€ nach Ablauf des ersten Quartales 2012; somit stehen noch 84,5 T€ zur Verfügung.

Im Folgenden werden einzelne Positionen aus dem ersten Quartal 2012 genauer erläutert.

1. Im Bereich der Zuwendungen und allgemeinen Umlagen (Ziffer 02) sind im ersten Quartal keine Mittel abgerufen worden.

2. Zielerreichung der wesentlichen Produkte

Die eingesetzten Maßnahmen der beschlossenen wesentlichen Produkte und deren jeweilige Zielerreichung sind im Folgenden aufgeführt:

Produkt-Nummer	P1.3.6.5.001
Produkt-Bezeichnung	Tageseinrichtungen für Kinder
1. Ziel:	Optimierung der Kinderbetreuungsangebote bei steigendem Standard (Anpassung der Bedarfssituation der Eltern) und gleichbleibendem Zuschussbedarf des Planwertes von 2011.
Eingesetzte Maßnahmen:	Zurzeit noch keine.
Zielerreichung 1. Quartal 2012	Zurzeit laufen die Planungen für das neue KiTa-Jahr

...

Produkt-Nummer	P1.3.6.6.200
Produkt-Bezeichnung	Spielplätze u. ä.
2. Ziel: (Ziel aus 2011)	Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen werden um 50 T€ gesenkt.
Eingesetzte Maßnahmen:	verwaltungsinterne Prüfung im 2. Quartal 2011; Beratung und Vorschläge im 3. Quartal 2011
Zielerreichung 1. Quartal 2012	Die Verwaltung erarbeitet zurzeit Vorschläge zur Einsparung.

Anlagenverzeichnis:

THH12_Quartalsbericht_Q12012_Produkte mit Kennzahlen und Zielerreichung